



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der komischen Litteratur

Flögel, Karl Friedrich

Liegnitz [u.a.], 1785

Nicolas Barthelemi.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52508)

plendas receptacula, vt idem hodie sit puellam velare, quod est publice ad scortandum exponere. Daher ist es kein Wunder, daß seine Werke im Index stehn.

Nicolas Barthelemi.

Ein lateinischer Dichter von Loches in der Provinz Touraine gebürtig, lebte im 15 Jahrhundert, und legte sich vornehmlich auf die schönen Wissenschaften; studierte aber doch dabei die Rechtsgelehrsamkeit, in der er zu Orleans Doctor wurde. Sonst war er ein Mönch, vermuthlich aus dem Benedictinerorden und Prior einer Abtei. Außer lateinischen Sinngedichten hat man von ihm folgende Schrift:

Fratris Nicolai Bartholomaei Lochiarum et Fractae Vallis Prioris Momiae. 1514. 8. bei Badius.

Ein seltnes komisches Werk, worinn er als ein anderer Momus alle Stände durchzieht ¹⁾.

Sechszehntes Jahrhundert.

Robert Gobin.

Von den Lebensumständen dieses Schriftstellers ist mir nichts bekannt. Ich vermuthete aber, daß er um das Ende des 15ten und den Anfang des 16ten Jahrhunderts muß geblüht haben. Er hat eine sehr seltnen Satire geschrieben, welche besonders gegen den Römi-

¹⁾ Menagiana T. III. p. 279.